

AMTSBLATT

der Gemeinde Südharz

mit den Ortsteilen

Agnesdorf, Bennungen, Breitenstein, Breitungen, Dietersdorf, Dittichenrode,
Drebsdorf, Hainrode, Hayn (Harz), Kleinleinungen, Questenberg, Roßla,
Rottleberode, Schwenda, Stolberg (Harz), Ufrungen, Wickerode

Jahrgang 4, Nummer 14

Samstag, den 13. Juli 2013

Ich lebe und ihr sollt auch leben

1000 Jahre Dittichenrode

Freitag, 26. Juli 2013

Festsitzung 19.00 Uhr
in der St. Annen und Marien Kirche
mit Grußworten, Bilder- und Fotoausstellung und
kurzem geschichtlichem Abriss

Samstag, 27. Juli 2013

Festgottesdienst 14.00 Uhr
anschließend Kaffeetafel und buntes Programm
Mitwirkende sind u.a.
Biosphärenreservat
Gemischter Chor Questenberg
Männerchor „Concordia“ Ufrungen
Tanzgruppe „Spätlese“ Bennungen
Kindertanzgruppe Roßla
TILL e.V.
Dirk Osterloh – Workshop Line Dance
Weiterhin gibt es Kinderschminken, Reiten und eine Hüpfburg.
Durch das Programm führt DJ Kralle

Ab 19.00 Uhr Tanz mit DJ Kralle
Versorgung durch Manfred Aull und sein Team

Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Ich bin der
17. einsteck
und für sein die
Reben.

Inhalt

Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen	Seite 2
Aus den Ortschaften	Seite 7
Was ist wann geöffnet	Seite 11
Termine und Informationen	Seite 12
Informationen der Vereine	Seite 13
Pressemitteilungen	Seite 14

**Besuchen
Sie auch unsere
Internetseite
www.gemeinde-suedharz.de**

Amtlicher Teil

Die Verwaltung informiert

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Ergänzungssatzung Nr. 1 „Siedlerstraße“ Ortsteil Bennungen

Hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung gem. § 34 (6) BauGB i. V. m. § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 BauGB sowie der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13 (2) Satz 1 Nr. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz hat in seiner Sitzung am 26.06.2013 beschlossen, für eine Teilfläche des Flurstückes 22/14, Flur 2, Gemarkung Bennungen eine Ergänzungssatzung gem. § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB aufzustellen. Der Teil des Grundstückes, welcher direkt an die Siedlerstraße angrenzt soll zum Innenbereich erklärt werden. Er ist im Norden durch die Kleingartenanlage und im Süden durch vorhandene Bebauung begrenzt, im Westen erstreckt sich der weitere Teil des Flurstückes 22/14 und im Osten die Siedlerstraße in Richtung Bahn.

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz hat in seiner Sitzung am 26.06.2013 den Planentwurf und den Entwurf der Begründung zur Ergänzungssatzung Nr. 1 „Siedlerstraße“ OT Bennungen nach § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB gebilligt die öffentliche Auslegung nach § 34 (6) BauGB i. V. m. § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 BauGB, sowie Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 13 (2) Satz 1 Nr. 3 BauGB beschlossen.

Der vorgenannte Planentwurf und die Begründung werden in der Zeit

vom 22.07.2013

bis 02.08.2013

öffentlich für jedermann zur Einsichtnahme im Bauamt der Gemeinde Südharz

Nebenstelle OT Rottleberode; Hüttenhof 1 in 06536 Südharz während der Sprechzeiten

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

ausgelegt.

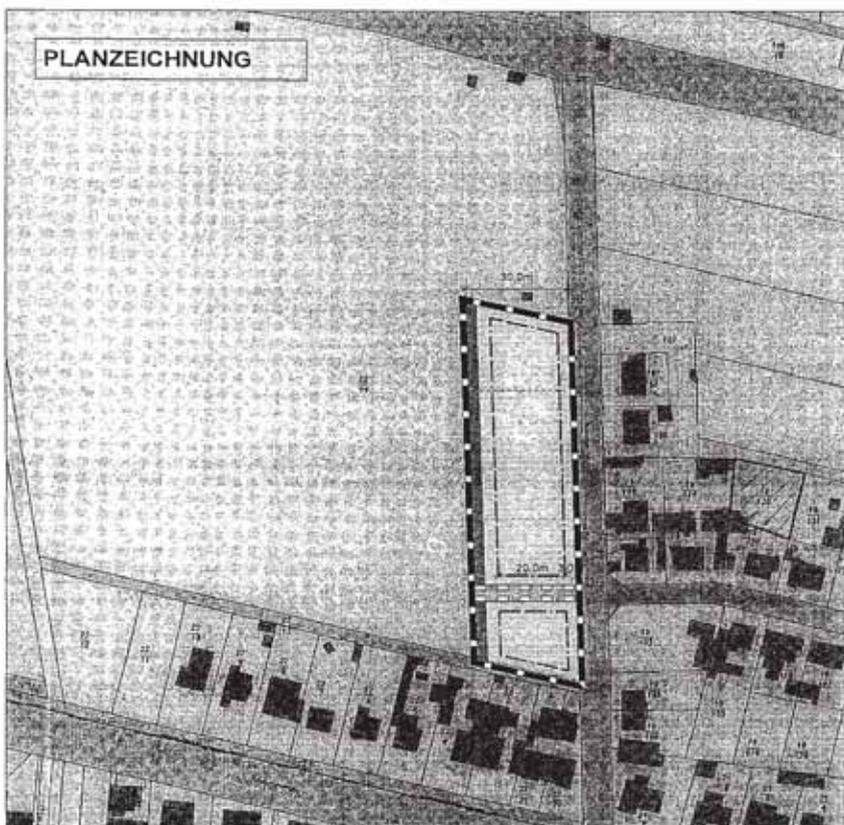
Während dieser Auslegungszeit besteht die Gelegenheit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und zur Äußerung bzw. Erörterung. Stellungnahmen können während dieser Auslegungsfrist abgegeben werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung „Siedlerstraße“ OT Bennungen der Gemeinde Südharz unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Rettig
Bürgermeister



GEMEINDE SÜDHARZ ERGÄNZUNGSSATZUNG NR. 1 "SIEDLERSTRASSE" - OT BENNUNGEN



PLANZEICHEN

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauGB)

--- Baugrenze

SCHUTZ, PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 23 und Abs. 6 BauGB)

 Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

SONSTIGE PLANZEICHEN

 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Ergänzungssatzung

 Parzellierungsvorschlag

	GEMEINDE SÜDHARZ	
	Ergänzungssatzung Nr. 1 "Siedlerstraße" - OT Bennungen	
	Auftraggeber: Gemeinde Südharz	
	Besteller: Architekt für Stadtplanung Dipl.-Ing. Andrea Kautz	Maßstab: 1 : 1 000 Entwurf: Juni 2013

Ausschreibung von Flächen zur Errichtung von Eigenheimen

Baugebiet „Siedlerstraße“ im Ortsteil Bennungen nach Ergänzungssatzung Nr. 1

Zur Bebauung stehen fünf unvermessene Flächen zur Verfügung

3 Grundstücke	ca. 600 m ²
1 Grundstück	ca. 700 m ²
1 Grundstück	ca. 650 m ²

Vergabe nach Kaufpreisgebot

Mindestgebot 12,00 €/m²

Abgabe der Bewerbung bis 23.07.2013 im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Siedlerstraße Bennungen“
Anfragen sind zu richten an

Gemeinde Südharz

Wilhelmstr. 4, 06536 Südharz oder

Nebenstelle Rottleberode

Hüttenhof 1, 06536 Südharz

Frau Stolle, Telefon 034651 38965 oder 034651 38966

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung an die Parteien zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern

Hiermit werden die Parteien aufgefordert,
bis zum 31.07.2013

Wahlberechtigte als Mitglieder des Wahlvorstandes
für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag
am 22. September 2013
vorzuschlagen.

Nach § 9 Abs. 3 des Bundeswahlgesetzes (BWG) gilt zu beachten, dass Wahlberechtigte, die als Bewerberinnen/ Bewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen benannt sind, nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans berufen werden dürfen. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein.

Zur Übernahme dieses Ehrenamtes ist nach § 11 BWG jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Das Ehrenamt darf nur aus wichtigen Gründen abgelehnt werden.

Südharz, den 20.06.2013

gez. Rettig, Bürgermeister

Bekanntmachung des Bundeseisenbahnvermögens Bonn

über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung in den Gemarkungen Roßla und Bennungen

Das Bundeseisenbahnvermögen Hauptverwaltung Bonn gibt bekannt, dass die **DB Netz AG; Theodor-Heuss-Allee 7 in 60486 Frankfurt am Main** einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. Abs. 11 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) und § 8 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung -SachR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), gestellt hat.

Die Anträge umfassen die Gemarkungen Roßla und Bennungen. Es wird beantragt, für Anlagen zur Versorgung von Schienenwegen der früheren Reichsbahn mit Strom und Wasser sowie zur Entsorgung des Abwassers solcher Anlagen in den o. g. Gemarkungen das Bestehen einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit entsprechend den ausliegenden Antragsunterlagen zu bescheinigen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer von Flurstücken in den o. g. Gemarkungen der Gemeinde Südharz können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 16.07.2013 bis einschließlich 12.08.2013

in der Gemeinde Südharz, Hüttenhof 1, im Ortsteil Rottleberode der Gemeinde Südharz während der Dienststunden einsehen.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetz wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bis zum Ende der Auslegungsfrist in der Gemeinde Südharz, Hüttenhof 1, im Ortsteil Rottleberode der Gemeinde Südharz eingereicht werden.

Südharz, 24.06.2013

gez. Sentner

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Ortschaftsrates Hainrode** am Mittwoch, dem 17.07.2013, um 19:30 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Bürgerhaus, Ortsteil Hainrode, Hainröder Hauptstraße 44a, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 06.03. und 13.06.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen Kindergartengebühren Stadt Sangerhausen
- 6 Friedhofsangelegenheiten
- 7 Maßnahmen zur Wasserableitung bei extremen Niederschlägen
- 8 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 9 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Anfragen und Anregungen

gez. Hilpert

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Ortschaftsrates Dietersdorf** am Montag, dem 29.07.2013, um 19:30 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Bürgerhaus, Ortsteil Dietersdorf, Vordere Dorfstraße 16, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 27.05. und 13.06.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Wahl des Ortsbürgermeisters
- 6 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 7 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Grundstücksangelegenheiten
- 9 Anfragen und Anregungen

gez. Schrader

Ortsbürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz** am Donnerstag, dem 18.07.2013, um 19:00 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Bürgerhaus, Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz statt.

Sollte die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Südharz nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum 22.07.2013, um 19:00 Uhr, in das Bürgerhaus, Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 53, 06536 Südharz, gemäß § 53 (2) GO-LSA in der gültigen Fassung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen der Amtsleiter und Bürgermeister
- 4 Beschlussfassung Festlegung Schulbezirke ab dem Schuljahr 2014/2015
- 5 Beschlussfassung der 2. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Südharz
- 6 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Anfragen und Anregungen

gez. Bloßfeld

Vorsitzender des Gemeinderates

Öffentliche Bekanntmachung

Hiermit lade ich zu einer **Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz** am Dienstag, dem 30.07.2013, um 18:00 Uhr recht herzlich ein.

Die Sitzung findet im Versammlungsraum, Ortsteil Roßla, Wilhelmstraße 4, Zimmer 301, 06536 Südharz statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.06.2013
- 4 Protokollkontrolle
- 5 aktuelle Sachstände zu Baumaßnahmen
- 6 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 8 Entscheidung Anträge zur privaten Förderung
- 9 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen im OT Breitenstein
- 10 Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
- 11 Anfragen und Anregungen

gez. Rettig

Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses der Gemeinde Südharz

Bekanntmachung

Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Waldblick“ - OT Stolberg (Harz) der Gemeinde Südharz

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz hat in seiner Sitzung am 26.06.2013 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Waldblick“ - OT Stolberg (Harz) der Gemeinde Südharz beschlossen und das gesetzlich erforderliche Planverfahren gemäß BauGB damit eingeleitet. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der mit veröffentlichten Planskizze ersichtlich. Gemäß § 2 (1) BauGB in der z. Z. gültigen Fassung wird dieser Beschluss hiermit bekannt gemacht.

Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind erforderlich und zur Zeit verfügbar: Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Harz und Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Südharz.

Aufgrund der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse legt die Gemeinde Südharz zur Berücksichtigung der Umweltbelange gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB den Umfang und den Detaillierungsgrad für die Ermittlung der umweltbezogenen Informationen dahingehend fest, dass nur die folgenden Ermittlungen oder Ausführungen im Rahmen des in Rede stehenden Planverfahrens vorgesehen werden: Umweltbericht, Grünordnungsplan und Stellungnahmen der Fachbehörden.

Der Vorentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Waldblick“ - OT Stolberg (Harz) der Gemeinde Südharz und die Begründung werden an nachfolgender Stelle innerhalb der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt; fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o. a. Planung sind innerhalb der Sprechzeiten oder nach gesonderter Terminabsprache möglich:

Zeitraum: vom 29.07.2013 bis 30.08.2013

Ort: Bauamt der Gemeinde Südharz, Hüttenhof 1, 06536 Südharz/OT Rottleberode

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die gemäß § 3 (2) BauGB durchzuführende öffentliche Auslegung der o. a. Planunterlagen mit Begründung der Gemeinde Südharz ist hiervon nicht betroffen. Ort und Zeitpunkt dieser Auslegung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

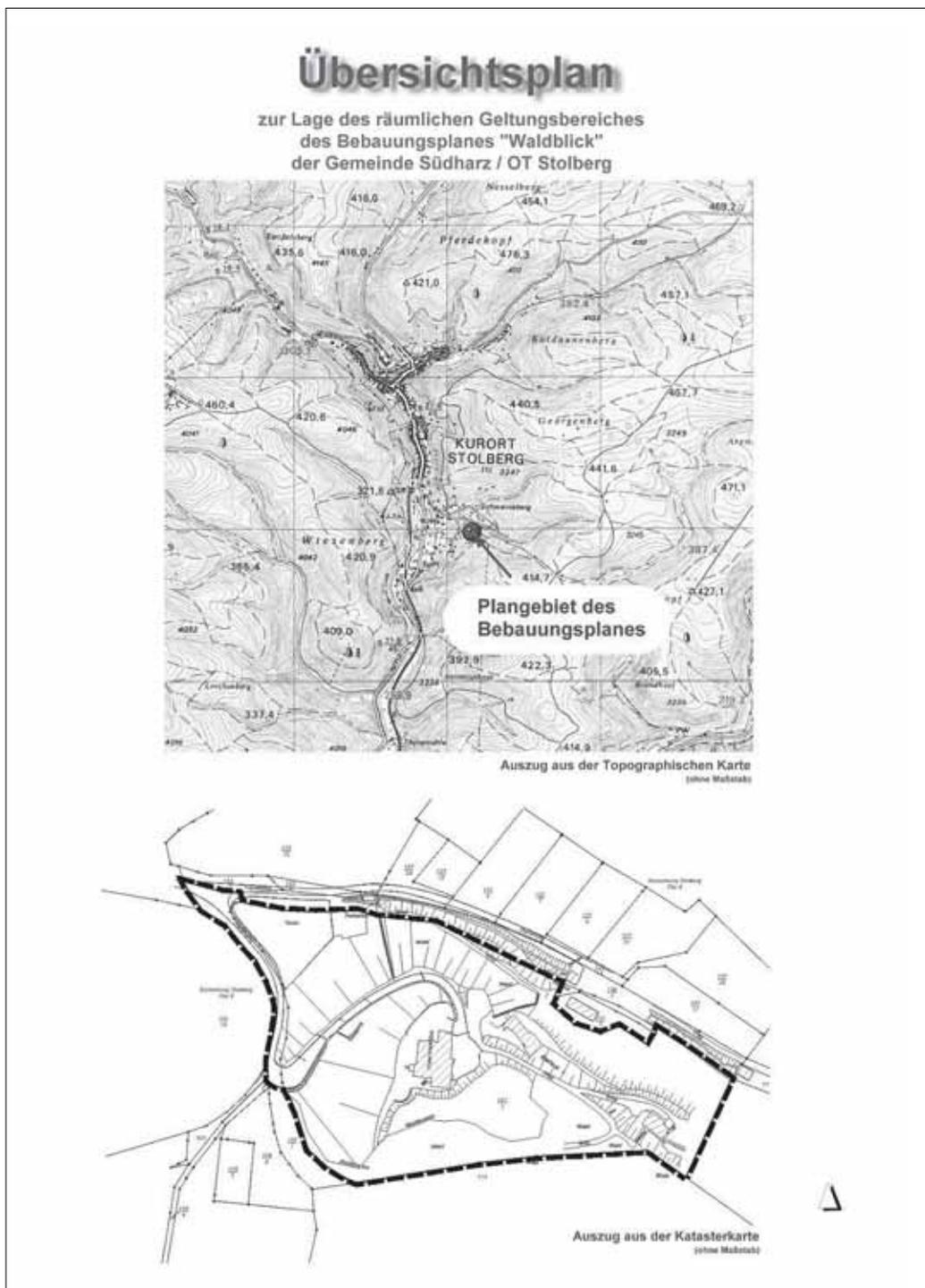
Anlage: Übersichts- und Lageplan



Rettig
Bürgermeister

Siehe Seite 5





Bekanntmachung

Planverfahren zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schindelbruch“ - OT Stolberg (Harz) der Gemeinde Südharz

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Südharz hat in seiner Sitzung am 26.06.2013 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schindelbruch“ - OT Stolberg (Harz) der Gemeinde Südharz beschlossen und das gesetzlich erforderliche Planverfahren gemäß BauGB damit eingeleitet. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der mit veröffentlichten Planskizze ersichtlich. Gemäß § 2 (1) BauGB in der z. Z. gültigen Fassung wird dieser Beschluss hiermit bekannt gemacht.

Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind erforderlich und zur Zeit verfügbar: Regionaler Entwicklungsplan für die Planungsregion Harz, Entwurf des Flächennutzungspla-

nes der Gemeinde Südharz, rechtsverbindliche 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schindelbruch“ Stolberg/Harz der Gemeinde Südharz mit integriertem Umweltbericht.

Aufgrund der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse legt die Gemeinde Südharz zur Berücksichtigung der Umweltbelange gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB den Umfang und den Detaillierungsgrad für die Ermittlung der umweltbezogenen Informationen dahingehend fest, dass nur die folgenden Ermittlungen oder Ausführungen im Rahmen des in Rede stehenden Planverfahrens vorgesehen werden: Umweltbericht, Grünordnungsplan und Stellungnahmen der Fachbehörden.

Der Vorentwurf zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Schindelbruch“ - OT Stolberg (Harz) der Gemeinde Südharz und die Begründung werden an nachfolgender Stelle

innerhalb der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus-
gelegt; fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur
o.a. Planung sind innerhalb der Sprechzeiten oder nach geson-
deter Terminabsprache möglich:

Zeitraum: vom 29.07.2013 bis 30.08.2013

**Ort: Bauamt der Gemeinde Südharz, Hüttenhof 1, 06536
Südharz/OT Rottleberode**

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Die gemäß § 3 (2) BauGB durchzuführende öffentliche Aus-
legung der o. a. Planunterlagen mit Begründung der Gemeinde
Südharz ist hiervon nicht betroffen. Ort und Zeitpunkt dieser
Auslegung werden rechtzeitig bekannt gegeben.**

Anlage: Übersichts- und Lageplan

Rettig
Bürgermeister

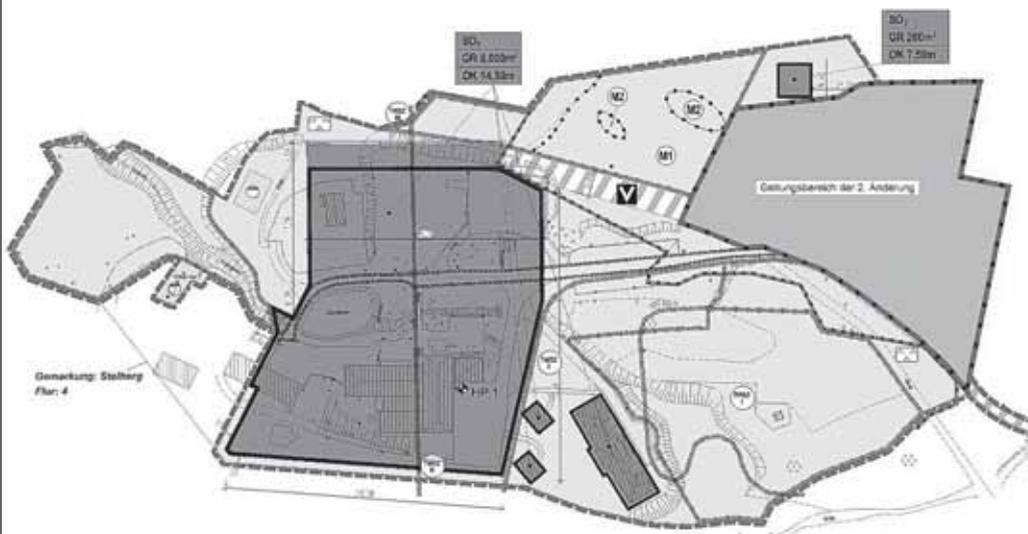


Übersichtsplan

zur Lage des räumlichen Geltungsbereiches
der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 02 "Schindelbruch"
der Gemeinde Südharz / OT Stolberg



Auszug aus der Topographischen Karte
(ohne Maßstab)



Auszug aus der Katasterkarte
(ohne Maßstab)

Nichtamtlicher Teil



Am 19. Juni 2013 wurde Frau Sonja Trocha in der Gemeinde verabschiedet.

Frau Trocha verlässt mit einem weinenden Auge nach 37 Jahren ihren Arbeitsplatz in der Gemeinde und geht in die Altersteilzeit. Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit wurden an diesem Tag ausgesprochen.

Alle Kolleginnen und Kollegen wünschen ihr nochmals viel Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Roßla

Arbeitseinsatz der Eltern im „Zwergenpalais“

Das Außengelände der Kita „Zwergenpalais“ in Roßla wurde am 14. Juni 2013, ab 16 Uhr bis in die späten Abendstunden durch fleißige Eltern verschönert umgestaltet und bearbeitet. Die Kinder konnten nebenbei spielen oder mithelfen.

Nach der Aktion wurde noch gemütlich bei Wurst und Getränken zusammengesessen und der Abend konnte ausklingen. Ein besonderer Dank geht an alle hoch engagierten Eltern.

Das Team der Kita „Zwergenpalais“ Roßla



Grundschulreporter berichten

Auf die Plätze - fertig los

So hieß es am 06.06.2013 wieder in der Südharz-Grundschule Roßla. Da fand nämlich unser Sport- und Kinderfest statt. Zum Glück war an dem Tag auch schönes Wetter, sodass wir gleich am Morgen 7:30 Uhr mit unserer Erwärmungsgymnastik mit Luzie Krüger und Lena Müller aus der 4. Klasse starten konnten. Als Wettkämpfe waren Weitsprung, 50-m-Lauf, Ballweitwurf und Ausdauerlauf vorgesehen. Immer abwechselnd gingen wir an die Stationen und alle gaben sich große Mühe und wollten ihr Bestes zeigen. Gegen 10:00 Uhr waren wir dann auch fertig - fix und fertig!!

Nun konnten wir uns beim Spielmobil vom Kreissportbund und vielen lustigen Stationen ausruhen und vergnügen. Weil es an dem Tag ganz warm war, gab's zwischendurch auch ein leckeres Eis und Getränke zum Abkühlen. Inzwischen rechneten unsere Lehrer und Wettkampfhelfer die Punkte aus und schrieben die Urkunden.

Und dann war es mittags so weit, und wir gingen zur Siegerehrung auf den Schulhof. Am Ende gab es natürlich viele Überraschungssieger und auch Applaus.

Bei der 1. Klasse Mädchen konnten **Eva Ueberlacker**,

Auguste Waschau und **Hannah Köbe** siegen. Die Jungen waren ganz stark durch **Jonas Götze**, **Asmus Blischke** und **Paul Müller** vertreten.

In Klasse 2 siegte **Annalena Geier** vor **Nele John** und **Robin Rost**. Die Jungen der 2. folgen mit **Dean Bollmann**, **Christian Ludwig** und **Ole Mickeleit**. Auch in Klasse 3 wurde stark gekämpft und so konnten **Cora Barthelmäs**, **Elena Reiche** und **Lea Fuhrmann**, sowie **Clemens Dunkel**, **Luca Matschulat** und **Cedric Rieche** eine Urkunde und Medaille bekommen. Besonders schwer war's in der 4. Klasse. Doch auch hier gibt es tolle Sportler, die auch oft schon bei Wettkämpfen mit dabei waren. Hier waren **Luzie Krüger**, **Lena Müller**, **Eliisa Müller** die besten Mädchen. **Torben Fritsche**, **Julian Frank** und **Felix Anhalt** waren die Jungen-Sieger, die sich eine weitere Urkunde abholen konnten.

Wieder waren wir froh, dass alles so gut geklappt hatte. Das ging aber nur mit der Hilfe der vielen Eltern und Großeltern, die als Kampfrichter, Schreiber, Harker, Messer und Ballholer mithalfen.

Deshalb gilt unser besonderer Dank Frau Holle, Frau Anhalt, Frau Stolle, Frau Hauschild, Frau Meyer, Frau Krone, Frau

Wolle, Frau Mickleit, Frau Ditrich, Frau Müller sowie Frau und Herrn Schönhardt.

der klappt und wir viele fleißige Helfer haben.

Sport frei!

Luca Krüger

AG „Junge Reporter“

Südharz-Grundschule Roßla

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, dass alles wie-



Danke!

Ein Herz für Tiere zeigten viele Eltern, Großeltern, Kinder und Kolleginnen sowie Nachbarn der Südharz-Grundschule Roßla in Form von Geld- und Futterspenden, die den vielen Hunden, Katzen, Kaninchen usw. in den Hochwassergebieten zugute kommen.

Nur auf diesem Weg ist es mir möglich, im Namen der Tiere, Danke zu sagen.

Andrea Hartnauer
PM an der Südharz-GS Roßla

150 Jahre FFW Roßla

Seit nunmehr 150 Jahren sind Männer, später auch Frauen organisiert, um Menschen in Not zu helfen. Egal um welche Gefahren es sich handelt, diese Helfer sind da.

War es am Anfang nur ein Segeltuicheimer, der sicher geringere Erfolge beim Löschen hatte, ist die Technik heute den Kameradinnen und Kameraden eine große Erleichterung. Das Wasser ist immer dabei und muss nicht über lange Schlauchleitungen vom Hydranten oder Löschteich gepumpt werden. Bei den heute meist mehrstöckigen Gebäuden ist die Drehleiter unabhkömmlich um Menschen zu retten.

Zu retten, auch aus größeren Höhen, unter Atemschutz oder im Schutzanzug, dafür trainieren die FFW-Leute - für sie selbstverständlich. Und wenn die Sirene zu hören ist oder eine Nachricht aufs Handy oder Pieper kommt, dann lassen sie alles stehen und liegen und eilen zum Gerätehaus um auszurücken, anderen zu helfen.

Nun war am Freitag die Festsetzung, liebe Grußworte und

immer wieder danke bekamen die Kameradinnen und Kameraden zu hören. Als dann noch Innenminister Holger Stahlknecht die Ehrungen und Beförderungen vornahm, spürte man den Stolz der Geehrten in ihren blauen Uniformen. Und sie hatten allen Grund dazu - hier immer einsatzbereit und über 500 Stunden als Fluthelfer vor Ort.

Es war eine sehr schöne und emotionale Veranstaltung, und als die Kleinsten der FFW ihr Programm darbrachten, war in allen Gesichtern ein Lächeln und vielleicht auch ein Tränchen der Rührung zu sehen. Die musikalische Umrahmung durch die Jagdhornbläsergruppe Rosperwenda war perfekt und Mancher sang beim Kyffhäuserlied mit.

Aber wo waren die Roßlaer, die doch ihre Wehr immer rufen können, um durch ihre Anwesenheit einfach Danke zu sagen. Ein paar habe ich dann später am Bierwagen gesehen, aber im Festzelt, da waren geladenen Gäste und Sponsoren und die „interessierten Bürger“?



Die Kinder vom „Zwergenpalais“ besuchten die Ausstellung „150 Jahre FFW Roßla“ im „Ohlen Huss“

Es war noch viel Platz auf der Seite wo ich saß. Ein wenig traurig und enttäuscht war ich schon, es wäre doch eine gute Gelegenheit gewesen, Danke zu sagen.

Meine Familie brauchte die FFW schon mal und sie waren da, sehr schnell sogar, auch wenn die Minuten zu Stunden werden, wenn man auf Hilfe

wartet. Und wenn sie mal wieder nachts zum Einsatz über die A 38 fahren und bei mir am Haus ihr Martinshorn einschalten, dann weiß ich sicher, ich kann beruhigt weiterschlafen, denn sie fahren los, um anderen zu helfen.

Danke, dass es euch gibt!

Angela Kühne

150-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Roßla

Nach jahrelanger intensiver Vorbereitung war es nun endlich so weit. Die Feuerwehr Roßla feierte am Festwochenende vom 21. bis 23. Juni ihr 150-jähriges Bestehen auf dem Roßlaer Sportplatz.

Den feierlichen Auftakt hierzu lieferte eine Festveranstaltung, zu dieser alle Kameradinnen und Kameraden, viele Gäste sowie die Sponsoren eingeladen waren.

Als besondere Gäste konnten der Wehrleiter der Feuerwehr Roßla, Frank Reinhardt, der Ortsbürgermeister Axel Heller und der Bürgermeister der Einheitsgemeinde Ralf Rettig, die Wehrleitung und den Bürgermeister der Partnerfeuerwehr Gronau, den Landtagsabgeordneten Andre Schröder, den Landrat Dirk Schatz und den Innenminister Holger Stahlknecht begrüßen.

Die Festveranstaltung wurde durch den Stellvertretenden Wehrleiter Lars Wiehert eröffnet.

Nach der Totenehrung, die der Pfarrer Dr. Folker Blischke mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr durchführte, boten die 22 Kinder der Kinderfeuerwehr Roßla in gereimter Form einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr.

Den geschichtlichen Teil der Festveranstaltung übernahm Werner Oertel, der einen Vortrag über die Anfänge der Feuerwehr bis hin zur Gegenwart hielt.

Nach dem die vielen Gratulanten ihre Glückwünsche und Geschenke überbracht hatten, wurden einige Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Arbeit in der Feuerwehr ausgezeichnet und befördert.

Diese Auszeichnungen und Beförderungen wurden durch den Landrat, den Innenmi-

nister und den Wehrleiter durchgeführt, was für die Kameradinnen und Kameraden natürlich eine große Ehre und Motivation zugleich war.

Zum Abschluss der Festveranstaltung bedankte sich der Innenminister nochmals persönlich im Namen der Bevölkerung für die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr.

Der Abend fand mit einer Disco und der musikalischen Umrahmung von „Happy Station“ seinen Ausklang.

Der nachfolgende Samstagmittag stand ganz im Zeichen der Kinder- und Jugendfeuerwehren. Diese stellten ihr Können bei Wettkämpfen unter Beweis und zeigten, dass auch sie schon genauso schnell wie die Großen „Feuer löschen“ können. Nachmittags sahen zahlreiche Zuschauer bei Kaiserwetter den historischen „Handruckspritzwettbewerb“ bei dem u. a. die Feuerwehren Urbach und Bösenrode einen humorvollen Eindruck in die Arbeit der Feuerwehren im 19. Jahrhundert geben konnten. Den Abschluss des Samstags brachte die Tanzveranstaltung mit der Partyband „Partyexpress“ aus Hoyerswerda, welche die vielen Gäste im Festzelt durch Musik und Tanz bis in die frühen Morgenstunden begeisterte.

Der letzte Tag des Festwochenendes begann mit einem historischen Festumzug durch den Ortskern, bei dem die vielen interessierten Bürger die Geschichte der Feuerwehr Roßla von 1863 bis heute nochmals sehen und erleben konnten.

Bei vollem Festzelt am Nachmittag fand das Kreismusiktreffen des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz statt und bildete den Ab-

schluss des gelungenen Festwochenendes. Die Kapellen der Feuerwehren des Landkreises Mansfeld-Südharz sowie die Kapelle des Musikzugs der Partnerfeuerwehr Gronau unterhielten die Zuschauer noch bis in die frühen Abendstunden. Auch auf

diesem Wege möchte sich die Feuerwehr Roßla nochmals herzlich bei den vielen Sponsoren, Gästen, Helfern sowie beim Innenminister und dem Landrat für die Unterstützung und das gelungene Festwochenende bedanken.

Romy Reinhardt

darin und wollen gefüttert werden. „Das ist unser Felix mit seiner Familie!“ erklärt die Erzieherin. 2 Tage später haben die Jungen das Nest verlassen und ihre ersten Flugversuche

unternommen. Nun ist das Nest leer aber unser „Felix“ ist neben der Eingangstür immer zu sehen und darüber freuen wir uns und singen weiter unsere Lieder.



Ortschaft Stolberg (Harz)

Felix-Verleihung in der Kindertagesstätte „Harzzwerge“ in Stolberg



Am 5. Juni 2013 wurde unserer Einrichtung zum 3. Mal vom Chorverband Sachsen-Anhalt der „Felix“ feierlich überreicht.

Der „Felix“ ist ein Qualitätszeichen für Kindertagesstätten unseres Landes, die sich im besonderen Maße musikalisch betätigen. Das bedeutet: Tägliches Singen in angepasster Tonart und Höhe, vielfältige und altersgerechte Liedauswahl unter Einsatz von Instrumenten, Tanz- und Bewegungsspielen sowie Auf-

führungen kleiner Programme zu öffentlichen Höhepunkten und Festen. Unsere Kinder bedankten sich mit einem kleinen Programm vor ein paar geladenen Gästen und dann überreichte uns Herr Kieling aus Sangerhausen die Urkunde und das Gütesiegel für weitere 3 Jahre.

Auf dem Dachbalken über der Eingangstür zeigten unsere Kinder den Gästen unser kleines Vogelnest, welches sich ein Rotschwänzchen gebaut hat. 3 kleine Jungen sitzen

Ortschaft Uftrungen

Behandlung mit Schröpfglas

Schröpfen ist ein traditionelles Therapieverfahren. Schröpfgläser (glockenförmiges Gerät aus Glas) wurden schon im Altertum genutzt.

Durch einen in Alkohol getauchten Tupfer, der angezündet wird, werden die Schröpfgläser erwärmt. Die warmen Gläser werden dann direkt auf die Haut gesetzt. Durch die Abkühlung entsteht ein Unterdruck in den Gläsern, der zu einer Erweiterung der Kapillaren führt und somit die Durchblutung bestimmter Organe und Muskelbezirke anregt.

Je nach Diagnose und Tastbefund wird die Lage der Schröpfstellen festgelegt. Schröpfen ist bei vielen Beschwerden hilfreich, wie auch durch mehrere Studien belegt wurde. Zum Beispiel, bei Migräne, Rückenschmerzen, Karpaltunnelsyndrom, Neuralgien sowie chro. Bronchitis. Bei Diabetikern, Patienten mit Gerinnungsstörungen, Wundheilungsstörungen und Hauterkrankungen darf schröpfen nicht angewendet werden.

*H. Hesse
Arztpraxis Südharz*

Was ist wann geöffnet?

Hainrode

Besenbinderwerkstatt in der Alten Dorfschmiede

Riesenbesen am Schmiedeplatz

Besichtigung nach Absprache

Tel. 034656 30846

Herr Walter Reineberg

Wanderweg „Rund um Hainrode“

Besichtigung einer alten Bergbaupinge

Sport- und Freizeitbereich Förstergarten

Tennisplatz, Bolzplatz, Spielplatz

Naturlehrpfad

Beginnend am Grillplatz

Begegnungsstätte im Pfarrhaus

Nicht nur für Kirchenmitglieder!

Verleih von Büchern, gemütlichen Kaffeetrinken,

Kirchenführungen sowie Kinderkirchenführungen mit der „Kirchenmaus“

Geöffnet immer am Mittwoch

16:00 - 18:00 Uhr

Anfragen unter Tel. 034656 59410

Roßla

S'ohle Huss - das lebendige Museum

Wilhelmstr. 18, Tel. 034651 2294

Öffnungszeiten nach Absprache

Bibliothek

Hallesche Straße 68b

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Postanschrift:

Wilhelmstr. 4

06536 Südharz

Am 20.08. und 27.08.13 bleibt die Bibliothek geschlossen!

Rottleberode

Seniorentreffpunkt/Begegnungsstätte

OT Rottleberode

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr und 14-täglich Dienstag, ab 14.00 Uhr

Bibliothek - Neue Straße 3 (Grundschule)

Während der Sommerferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Schwenda

Bibliothek

Alte Pfarrgasse 1

Öffnungszeiten: Montag 16:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Kirche

Führungen sind nach Anmeldung bei Frau Verges, Hintergasse 7, möglich.

Ufrungen

Schauhöhle Heimkehle

Höhle:

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag - Sonntag

April - September 10:00 - 17:00 Uhr

Oktober - März 11:00 - 16:00 Uhr

Während jeder Führung findet eine Licht- bzw. Lasershow statt.

Gruppenanmeldungen unter: www.hoehle-heimkehle.de oder Telefon 034653 305

Gaststätte:

11:00 - 18:00 Uhr

und nach vorheriger Absprache

Tel. 034653 727396

Stolberg (Harz)

Museum „Alte Münze“

Niedergasse 19, Tel. 034654 85960

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag,

Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr

Museum „Kleines Bürgerhaus“

Rittergasse 14, Tel. 034654 85955

Mo./Di. und Freitag - Sonntag,

Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Freizeitbad Thyragrotte

Thyratal, Tel. 034654 92110

Öffnungszeiten:

täglich 10:00 - 21:00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna

Montag - Donnerstag 14:00 - 21:00 Uhr

Freitag bis Sonntag,

Feiertage 10:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch Damensauna ab 17:00 Uhr

Josephskreuz

Tel. 034654 85963 und 476

Größtes eisernes Doppelkreuz der Welt - erbaut 1896, 200 Stufen bis zur Aussichtsplattform

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen (außer wenn Ferien in Sachsen-Anhalt sind)

Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr,

Samstag/Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr

Bei starkem Regen, Sturm oder Nebel bleibt das Josephskreuz aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Ausstellung einer mittelalterlichen Rüstungs- und Waffenschmiede

Verein für mittelalterliche Kunst-, Handwerks- und Schmiedetechnik der freien Ritterschaft zu Stolberg

Rittergasse 11

täglich ab 11:00 Uhr geöffnet

Café Maschinen Museum

Chalet Waldfrieden, Tel. 034654 8090

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag geschlossen

Mittwoch bis Sonntag

Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Harz-Informations-Zentrum

Tourist-Information - Ausstellung Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Markt 2

Tel.: Tourist-Info 034654 454 und 19433

Fax: 034654 729,

Internet: www.stadt-stolberg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

und 13:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

Feiertag 10:00 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Offene Stadtführungen, ganzjährig

Samstag & Feiertage 10:00 Uhr

ab Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stolberger Schloß

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

täglich 11:00 - 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

11:00 - 17:00 Uhr

Montag geschlossen

Tel.: 034654 858880

Führungen im Schloß

Jeden Freitagabend, 20:00 Uhr laden wir zur abendlichen Führung ins Schloss ein.

Jeden Samstagnachmittag, 14:00 Uhr laden wir zu einer Schlossführung ein.

Preis pro Person: 3,00 €,

Dauer ca. 1 Stunde

Führungen für Gruppen, auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, bitte anmelden über Tourist-Information Stolberg, Markt 2, Tel.: 034654 454 und 19433

Bibliothek

Niedergasse 22

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Erlebnishof „Alte Posthalterei“

Niedergasse 50

Telefon: 034654 81090

Öffnungszeiten:

täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: Ruhetag

Organisation von Postkutschfahrten, Café mit hausgebackenem Kuchen, Brot aus dem großen Holzbackofen

Termine und Informationen

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Breitungen

Festprogramm

Samstag, 3. August 2013

08.00 Uhr	Treffen der Wehren am Ortseingang
08.30 Uhr	Festumzug
09.00 Uhr	Begrüßung durch den Wehrleiter
ab 09.30 Uhr	Auslosung und Wettkämpfe der Männer und Frauen
12.30 Uhr	Mittagessen
ab 14.00 Uhr	Wettkämpfe der Kinder- und Jugendwehren
15.30 Uhr	Siegerehrung
15.30 Uhr	Platzkonzert der Jagdhornbläser
ab 19.00 Uhr	Festveranstaltung im Festzelt
ab 20.00 Uhr	Tanzveranstaltung

Sonntag, 4. August 2013

ab 11.00 Uhr	Frühschoppen
--------------	--------------

Den kleinen Gästen erwarten vielfältige Angebote rund um Spiel und Spaß.

Die Veranstaltungen finden auf dem Sportplatz statt.

Alle Einwohner von Breitungen sowie Feuerwehrinteressierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Zwölfte Projekt 3-Senioren-Rallye

Schon zur Tradition geworden ist die Projekt-3-Senioren-Rallye. Am **17. August**, ab **10.00 Uhr** werden die Teilnehmer/innen wieder per Startflagge auf die Strecke geschickt.

Die Route führt durch den Landkreis Mansfeld-Südharz und ist ca. 70 km lang.

Die Teams starten wieder von zwei Standorten aus. Eine Gruppe startet im Autohaus Liebe in Sangerhausen, die andere Gruppe vom Autohaus Liebe in Eisleben aus.

Jeder Teilnehmer fährt mit dem eigenen Pkw. Das Ziel ist das Seniorenzentrum „Villa Aura“ in Beyernaumburg. Hier finden die Siegerehrung und ein gemütlicher Seniorennachmittag statt. **Herr Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, wird in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernehmen.**

Hier noch einige Hinweise zur Veranstaltung.

- Teilnehmen kann jeder ab 60 Jahre.
- Als Beifahrer können auch Enkelkinder teilnehmen
- Es gibt mehrere Zwischenstationen, an denen leichte Orientierungs- und Wissensfragen beantwortet werden müssen.
- Es wird nur auf öffentlichen Straßen gefahren.
- Eine **Zeitwertung erfolgt nicht.**
- Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl.

Weitere Informationen - Unterlagen und Anmeldeformulare (Nennung) - können Sie im Autohaus Liebe, 06526 Sangerhausen und auch direkt in der Geschäftsstelle von Projekt 3 e. V. - Doris Reinhardt, Schlossberg 3, 06528 Beyernaumburg, unter der Rufnummer 03464 587817 oder per E-Mail Doris.reinhardt@projekt-3.de. abholen bzw. abfordern.

Veranstalter ist Projekt 3 e. V. in Zusammenarbeit mit Autohaus Liebe und der Mitteldeutschen Zeitung.

Nennungsschluss ist der 10. August 2013

Feuerwerkfestival & Beach Party am Stausee Kelbra

Hana-bi am Kyffhäuser - Feuerwerkskunst setzt SEE IN FLAMMEN

Die koordinierte Zündung von pyrotechnischen Gegenständen und Feuerwerkskörpern begeistert schon seit mehr als tausend Jahren die Menschen rund um den Erdball. Im ausgehenden ersten Jahrtausend unserer Zeitrechnung ist die Inszenierung von Feuerwerken im alten China der Song-Dynastie erstmals dokumentiert. Die Weiterentwicklung zur Feuerwerkskunst fand vor allem in Japan statt, wo diese Kunstform Hana-bi genannt wird, was übersetzt „Blumen aus Feuer“ bedeutet.

In der warmen Jahreszeit zieht es die Menschen nach draußen in die Natur. Entspannte Stunden am See bei Sonnenschein und einem lauen Sommerlüftchen, dass sich am Abend zunehmend legt, ein sich im Wasser spiegelnder Sonnenuntergang - das ist der Stoff aus dem Sommerträume gestrickt werden. So stellt sich ein solches Szenario auch am idyllisch gelegenen Stausee Kelbra im Naturpark Kyffhäuser dar, wo am 13. Juli 2013 das Feuerwerkfestival „See in Flammen“ seine vierte Auflage feiern wird. Stellen Sie sich die wie ein silberner Spiegel im Harzvorland liegende Talsperre Kelbra in der Däm-

merung vor, wie Sie von phänomenalen pyrotechnischen Darbietungen illuminiert wird, die sich auf dem Wasser reflektieren und die Impressionen so verdoppeln. Drei top! Höhenfeuerwerke werden in dieser Nacht am 13.07.13 zu erleben sein und den Stausee Kelbra hell erleuchten lassen. Dazu gibt es eine Beachparty der Extraklasse, die wir bei schönen Wetter bis in die Morgenstunden feiern werden! Mit sommerlicher Musik der Local Heros von Horizon und Tele Tobi sowie Sydney King mit seinen Mega Hits wie „one more try“, „sky and sand“ und vielen mehr. ZUMBA®-Party! Dazu passende und erfrischende Cocktails und jede Menge guter Sommerlaune. Und wer weiß, vielleicht setzt die romantische Stimmung dieser Sommernacht ja nicht nur den SEE IN FLAMMEN. Einlass am 13.07.13 ist ab 18:30 Uhr.

Die Tickets kosten im Vorverkauf 10,50 € zzgl. Vorverkaufgebühr. An der Abendkasse 15,00 €. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei! Weitere Informationen zum Event und zu den Vorverkaufstellen finden sich unter www.stausee-kelbra.com.



Amtsblatt der Gemeinde Südharz

- Herausgeber, Gesamtherstellung, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Fax-Redaktion (0 35 35) 489-1 55
- Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Herr Rettig

- Verteilung:
An alle zur Gemeinde Südharz gehörenden, erreichbaren Haushalte und im Büro der Gemeinde Südharz OT Roßla.

- Anzeigenberater:
Frau Smykalla, Funk: 01 71/4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42, Telefax: (03 42 02) 5 15 06

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Informationen der Vereine

Heimatverein Agnesdorf e. V.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im Monat Juli Geburtstag haben:

Matthias Thorwirth 12.07.
Dieter Gottschling 29.07.



Herzlichen Glückwunsch!

Der Heimatverein Breitungen e. V.

gratuliert seinen Mitgliedern die im Juli Geburtstag haben.

Thea Fischer
Marion Karpe



Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Vereinsmitglieder, der Vorstand des Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V. möchte sich hiermit bei allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Einwohnern und freiwilligen Helfern bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung, sowie zum Gelingen unseres 24. Schützenfestes unterstützt haben. Ein Dank der musikalischen Begleitung, sowie dem Festwirt Familie Laubinger für die Unterstützung und Durchführung unseres Festes.

Des Weiteren gratulieren wir unseren Schützenkönigen des Jahres 2013:

Schützenkönig: Gisbert Iwan
Schützenkönigin: Jana-Christin Decker
Jugendkönig: Christin Knabe
Kinderkönig: Wicki Mayer
Bürgerkönig: Simone Hille



Herzlichen Glückwunsch allen Königen und weiterhin gut Schuss.

Der Vorstand des Harzschützenverein 1990 Dietersdorf e. V.

Nachwuchs von Wacker Rottleberode setzt sich bei den Vereinsmeisterschaften 2013 durch

Die Vereinsmeisterschaften haben in Rottleberode nun schon eine 10-jährige Tradition. Auch in diesem Jahr waren mit wenigen Ausnahmen alle Vereinsmitglieder dabei als es um die Titelvergabe 2013 ging.

Alle Nachwuchsspieler, die sich an den Punktspielen der Herren beteiligt haben, konnten auch bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften des SV Wacker Rottleberode teilnehmen. Sie haben sich gegenüber den „alten Hasen“ gut in Szene gesetzt.

Vereinsmeister bei den Herren wurde der Jugendspieler Henning Peschek vor Harald Gerlach und den Jugendspielern Felix Stöber und Niklas Preuß.

Auch im Doppel hatte die Nachwuchsspielerin Theresa Hundt mit ihrem Partner Felix Stöber die Nase vorn, sie holten sich den Titel des Vereinsmeisters.

Bei den Damen wurde erwartungsgemäß Theresa Hundt Vereinsmeisterin vor Clara Brauer und Beatrice Happ.

Bei den Jungen holte sich Henning Peschek seinen 2. Titel vor Niklas Preuß und Christian Happ.

Vereinsmeisterin bei den Schülerinnen wurde Clara Brauer.

Bei den Schülern war Christian Happ knapp vor Maximilian Pichl erfolgreich.

Schülerinnen B/C

1. Platz Laura Heling
2. Platz Alexandra Hundt
3. Platz Cora Burr
Emily Kahlmann
Lena Imhof

Schüler B

1. Platz Lenny Meise
2. Platz Niklas Zörkler

Die Abt. Tischtennis vom SV Wacker-Rottleberode war in diesem Monat (22.06.13) auch noch Ausrichter des Qualifikationsturniers für die Landesrangliste der Damen und Herren. Eine Reihe erfahrener Spieler aus dem Spielbereich Sangerhausen haben ihre Unterstützung zugesagt und stellen sich als Schiedsrichter zur Verfügung.

Gerhard Palme



**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Samstag, dem 27. Juli 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Dienstag, der 16. Juli 2013



**150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein-Rottleberode e. V. - Vorsitzender -**

150 Jahre + Du

Seit 150 Jahren hilft das DRK Menschen in Not

**Nur die Leistungen unserer
Unterstützer und das Engage-
ment unserer Mitarbeiter
machen das täglich möglich.
1878**

**Henry Dunants Rotkreuz-
Idee findet Anhänger auf der
ganzen Welt. Einige Länder
ersetzen aber das christliche
Kreuzsymbol durch den
roten Halbmond.**

Auch außerhalb Europas schließen sich immer mehr Rotkreuz-Gesellschaften dem „Internationalen Komitee vom Roten Kreuz“ (IKRK) an. Das Osmanische Reich erweist sich 1865 als Pionier. Erstmals aktiv wird die neu gegründete nationale Hilfsgesellschaft allerdings erst während des Russisch-Türkischen Krieges von 1876 bis 1878.

Schon bald zeigt sich, dass das christliche Symbol des Roten Kreuzes „das religiöse Empfinden mohammedanischer Soldaten verletzt“. Darum erklärt die Hohe Pforte den Roten Halbmond nun zum offiziellen Symbol der türkischen Hilfsorganisation.

Dieser Sonderweg bleibt international umstritten, und die Frage der Einheitlichkeit

des Zeichens wird über Jahrzehnte hinweg immer wieder diskutiert. Doch auch andere, mehrheitlich islamische Länder übernehmen den Roten Halbmond, der sich so allmählich etabliert.

Nachdem deutsche Rotkreuzhelfer bereits 1912 beim Krieg in Tripolitanien mit dem türkischen Heer und dem Roten Halbmond zusammengearbeitet haben, kommt es im Ersten Weltkrieg zu einer engen Kooperation. Das Deutsche und das Osmanische Reich sind nun Bündnispartner. Neben dem großen Lazarett in Konstantinopel werden auch Krankenhäuser in entlegenen Landesteilen aufgebaut und Expeditionen nach Palästina und in den heutigen Irak entsandt. Ärzte, Schwestern und Pfleger arbeiten oft unter abenteuerlichen Bedingungen.

Hilfe im Namen der Menschlichkeit entdecke den Helden in dir! Helfen steht jeden gut! Sie wollen helfen ... Fördermitgliedschaft/Blutspenden/Geld spenden/ehrenamtlicher Mitarbeiter/Freiwilliges soziales Jahr.

20 Jahre „Rollturnier“ in Stolberg(Harz)

**SV „Schwarz Gelb“ Stolberg e. V.
Abt. Tischtennis**

Am 15.06.2013 haben wir unsere Gäste in der Turnhalle zum 20. Mal in Stolberg begrüßen dürfen. Doch nicht nur sie allein, sondern wie immer, mit all ihren Lieben - Enkel eingeschlossen waren in guter Stimmung angereist von nah und fern. So sollte es auch sein. Denn vor 20 Jahren erstmalig kam unser Sportfreund Gerhard Palme und Rollstuhlfahrer Gerd Reuner, die sich seit seinem tragischen Unfall kannten, auf die Idee ein Rollstuhlfahrerturnier im Tisch-



tennis durchzuführen - gesagt - getan. Schnell machte sich Gerd Reuner ans Werk und trommelte seine schicksalsverbundenen Sportsfreunde zusammen.

Die Trommel reichte bis Eilenburg und Dresden. Ja, wir können euch sagen, es ist schon eine Anpassung erforderlich an der Tischtennisplatte mit einem im Rollstuhl sitzenden Doppelpartner zu spielen. Da gibt es zur sportlichen Betätigung immer einen großen Spaß, tja manchmal war halt nicht klar wer gerade dran war ...

Doch gerade dies und die mit den Jahren immer größer gewordene Vertrautheit macht die Freude dieses einmal im Jahr stattfindenden Turnieres aus. Eine Hochachtung an

unsere Sportfreunde im Rollstuhl, sie kommen jedes Jahr auch von fern zu uns und nehmen dies auch unter Anstrengungen auf sich. Ja und wir sorgten dann für eine reichhaltige Beköstigung - Dank an alle Helfer. Als Erinnerung gab es den „Stolberger Fresssack“ mit einer dem Tag gewidmeten Tasse. Den zwei Sportfreunden, denen es leider nicht möglich war zu kommen (Verletzung, Hochwasser), werden dieses Geschenk ebenfalls erhalten. Unsere Gäste überreichten zwei große Flaschen Rotwein, die wir uns bei Gelegenheit sehr gut schmecken lassen werden. Dank an alle für die schönen unvergesslichen Stunden.

*Elvira Worch
Abt. TT*



Pressemitteilungen

Sonderausstellung im Spengler-Museum Sangerhausen

Die Launen der Natur - Minerale und edle Steine

Im Sommer 2013 führt die Sonderausstellung des Spengler-Museums ihre Besucher in das Mineralreich. Die gezeigten Schaustücke stammen aus einer großen Privatsammlung. Zu sehen sind viele Mineralienvarianten vor allen aus der Region, aber auch schöne Stücke aus anderen Gegenden.

Am Sonnabend, dem 6. Juli 2013, um 14 Uhr lädt das Spengler-Museum herzlich ein zur Besichtigung der neuen Ausstellung. Der Sammler ist anwesend. Es werden Mineralien verkauft.

Ausstellungsdauer: 6. Juli bis 22. September 2013

Über 1500 neue
Braultkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
 Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

- Anzeige -

Passendes Arrangement

Neben den Eheringen und dem Eheversprechen ist der Brautstrauß das wohl symbolträchtigste Element einer Trauung. So vielfältig wie die Emotionen der Braut, kann ein guter Florist oder eine begnadete Floristin auch die Arrangements der Blütenpracht im Brautstrauß variieren. Die Kreation von Brautsträußen gehört deshalb unbedingt in Experten Hände. Auch eine schöne Hochzeitskerze gehört zu jeder Trauung. Sie bringt symbolisch das Licht der gemeinsamen Liebe zum Ausdruck. Natürlich hat das Entzünden der Hochzeitskerze auch ein romantisches Flair.



zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.

Just do it!

Katrin Muster & Marco Mustermann
 Wir heiraten am 31. Mai 2013 im Standesamt Musterhausen.
 Mustergasse 12, Musterhausen, im Mai 2013

Info VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen

für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

Kontakt
Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42
 Telefax: (03 42 02) 5 15 06

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

www.wittich.de/hochzeit

Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.

Raiffeisen-Markt
Südharz/OT Roßla

06536 Südharz - Am Güterbahnhof - 034651/240 3

kleiner Preis - große Wirkung

Hangflor® grau
50/40, Höhe 30 cm
Versetzlänge 40 cm

Rasenkante, grau
100 x 25 x 5 cm

2,95 €/St.
Preis ohne Bepflanzung

1,50 €/St.

solange Vorrat reicht

gültig vom 8.7.- 17.8.2013

lb
localbook

- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles TAGESAKTUELL
MONTAG – SONNTAG

www.localbook.de

Anzeige

S Sparkasse Mansfeld-Südharz

SEPA löst nationale Zahlverfahren ab Februar 2014 ab: Höchste Zeit für Unternehmen, Vereine und öffentliche Verwaltungen, sich auf SEPA vorzubereiten.

In den Medien taucht im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr immer mal wieder die Abkürzung SEPA auf. SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area, also für den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum und meint die neuen und EU-weit einheitlichen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften, kurz SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften. Ab 2014 verändert SEPA den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Deutschland und Europa: Alle Überweisungen und Lastschriften in Euro sind dann nach europaweit einheitlichen Verfahren vorzunehmen. Für Überweisungen und Lastschriften bedeutet dies, dass der Auftraggeber künftig statt Kontonummer und Bankleitzahl seine IBAN und seinen BIC verwendet. Die International Bank Account Nummer – kurz IBAN – und der Bank Identifier Code – kurz BIC – werden bereits seit einiger Zeit auf jedem ersten Kontoauszugsblatt der Sparkasse Mansfeld-Südharz im unteren rechten Bereich angedruckt. Während dieser Wechsel für die meisten Privatkunden fast unbemerkt statt-

findet, wird die Umstellung für Unternehmen je nach Nutzungsumfang arbeitsintensiver sein: Durch die gesetzlich vorgeschriebene Abschaltung der deutschen Lastschrift- und Überweisungsverfahren stehen Unternehmen vor der Herausforderung, die Umstellung auf die SEPA-Zahlverfahren rechtzeitig vor dem 1. Februar 2014 zu meistern. Bis dahin müssen sie ihre Zahlungsverkehrsanwendungen und Buchhaltungssysteme für die Abwicklung von SEPA-Zahlungen fit gemacht haben. Außerdem sind Datenbestände, Rechnungen, Briefbögen, usw. entsprechend anzupassen. Deshalb sollten sich alle Unternehmen und Vereine bereits jetzt der Umstellung widmen und zunächst für sich folgende Fragen beantworten:

1. Werden Rechnungsbeträge per Lastschrift eingezogen? Dann sollte schnell eine Gläubiger-Identifikationsnummer bei der Deutschen Bundesbank auf www.glaebiger-id.bundesbank.de beantragt werden. Sobald die Antwort-E-Mail der Bundesbank eingetroffen ist, werden die weiteren Schritte dann mit dem Firmenkundenberater der Sparkasse Mansfeld-Südharz besprochen. Zum Termin sollte möglichst ein Ausdruck der Bundesbank-E-Mail mitgenommen werden.

2. Werden Sammelüberweisungen oder sonstige Zahlungsverkehrsbelege genutzt? Das ist künftig ausschließlich über eine Zahlungsverkehrssoftware, wie zum Beispiel S-Firm, möglich. S-Firm erhalten Sie bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz zum günstigen Preis inklusive Einrichtung, Service und Support.

Die SEPA-Umstellung bringt auch für Vereine Veränderungen mit sich. Damit diese vor allem ihre Mitgliedsbeiträge weiterhin problemlos einziehen können, sollten auch Vereine schon jetzt aktiv werden. Mit der Sparkasse Mansfeld-Südharz haben selbstverständlich auch Vereine bei der Umstellung einen kompetenten Partner an ihrer Seite. Die gute Nachricht: Bestehende schriftliche Einzugsermächtigungen der Mitglieder müssen nicht erneuert werden, sondern können auch für den Einzug von SEPA-Basis-Lastschriften genutzt werden. Eine Checkliste im Internet hilft bei der Vorbereitung auf die neuen Zahlverfahren.

Weitere Informationen stehen auf der Internetseite www.sparkasse-msh.de/sepa sowie in allen Geschäftsstellen und Filialen der Sparkasse Mansfeld-Südharz bereit.

Ideen in Druck

VERLAG
WITTICH
www.wittich.de